



Gemeinde Mariastein

A-6324 Mariastein, HNr. 29
Tel: 0043 / (0)5332 / 56476
gemeinde@mariastein.tirol.gv.at

Zl. 004-1/2022-05

Sitzungsprotokoll über die öffentliche Gemeinderatssitzung

Am:	12.09.2022
Ort:	Gemeindeamt Mariastein
Beginn:	19.30 Uhr
Ende:	20.40 Uhr

Anwesende:	Herr Bgm. Dieter Martinz Herr Vize-Bgm. Gerhard Weichselbraun Herr GV Florian Ender Herr GR Mag. ^(FH) Stefan Praschberger Frau GR'in Veronika Mayr Herr GR Hubert Kronberger, MA Herr GR Martin Krainthaler Herr GR Christoph Vögele Herr GR Christian Gossner Herr EGR Dipl.-Ing. Martin Bramböck Frau EGR'in Daniela Ferrand
Schriftführer:	Frau AL'in Tanja Pointner
Entschuldigt:	Herr GV Mag. Rudolf Gschwentner Frau GR'in Astrid Horngacher
Nicht entschuldigt:	
Zuhörer:	keine

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, davon anwesend sind 11 Mitglieder.
Der Gemeinderat ist daher **beschlussfähig**.
Die Sitzung ist **öffentlich**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Fertigung des Protokolls der Sitzung vom 20.06.2022
3. Bericht über die Kassenprüfung im 3. Quartal 2022
4. Beratung und Beschlussfassung über das Angebot von Peter Weiskopf betreffend den Erwerb der gemeindeeigenen Waldparzellen GSt.Nr. 201/3 und 343/20
5. Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Unterstützung zum Ankauf eines 2. Einsatzfahrzeuges für die Bergrettung Wörgl / Niederau
6. Beratung und Beschlussfassung über das Subventionsansuchen des Tiroler Kameradschaftsbundes
7. Anträge, Anfragen, Allfälliges

zu 1. Begrüßung durch den Bürgermeister

Bgm. Dieter Martinz begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates zur Gemeinderatssitzung.

zu 2. Fertigung des Protokolls der Sitzung vom 20.06.2022

Das Protokoll wird ohne Einwände unterfertigt.

zu 3. Bericht über die Kassenprüfung im 3. Quartal 2022

GR Christoph Vögele als Obmann des Überprüfungsausschusses berichtet dem Gemeinderat von den wesentlichen Ergebnissen der ÜPA-Sitzung vom 07.09.2022:

- Kassenbestand: **€ 359.288,19**
- Rücklagenhöhe: **€ 118.824,89**
- Belegüberprüfung: mängelfrei
- Prüfung der offenen Posten, Rücklagen und Überschreitungen: mängelfrei

zu 4. Beratung und Beschlussfassung über das Angebot von Peter Weiskopf betreffend den Erwerb der gemeindeeigenen Waldparzellen GSt.Nr. 201/3 und 343/20

Bgm. Dieter Martinz:

Das Anbot und die Bewertung der Landwirtschaftskammer wurden mit den Sitzungsunterlagen bereits übermittelt.

Zusammengefasst ergeben sich daraus folgende Differenzen:

Die LWK bewertet nur die Waldfläche GSt.Nr. 210/3 (15.857 m²) mit **€ 25.371,-**.

Peter Weiskopf bewertet die Waldfläche GSt.Nr. 210/3 und die Waldfläche GSt.Nr. 343/20 (8.582 m²) gemeinsam mit **€ 21.108,55** und bietet einen Kaufpreis von **€ 22.140,-** an.

Dies entspricht exakt dem Kaufpreis, den die Gemeinde für den Ankauf der GSt.Nr 173/1 („Vorplatz Recyclinghof“) zu leisten hat.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, das vorliegende Kaufanbot des Peter Weiskopf für die beiden gemeindeeigenen Waldparzellen GSt.Nr. 201/3 und 343/20 anzunehmen?

Beschluss:

*Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (**einstimmig**), das vorliegende Kaufanbot des Peter Weiskopf für die beiden gemeindeeigenen Waldparzellen GSt.Nr. 201/3 und 343/20 nicht anzunehmen.*

zu 5) Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Unterstützung zum Ankauf eines 2. Einsatzfahrzeuges für die Bergrettung Wörgl / Niederau

Bgm. Dieter Martinz:

Das Ansuchen wurde mit den Sitzungsunterlagen bereits übermittelt.

Die Bergrettung wurde bis vor einigen Jahren von der Gemeinde jährlich mit € 100,- unterstützt. Seit einem Obmannwechsel wurde kein Ansuchen mehr an die Gemeinde gestellt. Nunmehr hat der „alte“ Obmann wieder die Funktion übernommen und hat die Gemeinde um Unterstützung bei der Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges ersucht.

Im Voranschlag ist dafür kein Ansatz vorhanden. Bei positiver Beschlussfassung wäre eine Bedeckung über das höhere Jahresergebnis 2021 möglich.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, dem Ansuchen der Bergrettung Wörgl / Niederau stattzugeben und den Ankauf eines 2. Einsatzfahrzeuges mit einer einmaligen Zahlung von € 500,- zu unterstützen?

Beschluss:

*Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (**einstimmig**), dem Ansuchen der Bergrettung Wörgl / Niederau stattzugeben und den Ankauf eines 2. Einsatzfahrzeuges mit einer einmaligen Zahlung von € 500,- zu unterstützen.*

zu 6) Beratung und Beschlussfassung über das Subventionsansuchen des Tiroler Kameradschaftsbundes

Bgm. Dieter Martinz:

Das eingegangene Subventionsansuchen wurde dem Gemeinderat mit den Sitzungsunterlagen übermittelt. Für den Antragsteller ist im VA 2022 ein Betrag von € 200,- vorgesehen, wobei der Betrag jeweils zu 50% an den Bezirksverband und an die örtliche Kameradschaft ausbezahlt wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, dem Tiroler Kameradschaftsbund eine Subvention für das Jahr 2022 in Höhe von € 200,- zu gewähren, wobei € 100,- an den Bezirksverband und € 100,- an die Kameradschaft Mariastein-Angerberg-Angath ausbezahlt werden?

Beschluss:

*Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (**einstimmig**), dem Tiroler Kameradschaftsbund eine Subvention für das Jahr 2022 in Höhe von € 200,- zu gewähren, wobei € 100,- an den Bezirksverband und € 100,- an die Kameradschaft Mariastein-Angerberg-Angath ausbezahlt werden.*

zu 7) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Die drei Mandatare der Liste „MFG“ bringen folgende Anträge ein: (siehe Beilage 1+2)

1. keine Corona-Impfwerbung durch Gemeindeorgane; bereits gewährte oder noch kommende Fördergelder sollen an die Mariasteiner Haushalte zur Kompensation von Energiepreissteigerungen verwendet werden; wenn das nicht möglich ist, dann sind diese Fördergelder zu retournieren
2. Bildung einer Arbeitsgruppe, die sich mit dem Szenario eines großflächigen Blackouts auseinandersetzt (Ist-Stand-Erhebung, Schwachstellenanalyse, Lösungsvorschläge udgl)

Nachdem keine Dringlichkeit beantragt wurde, wurden die beiden Anträge zur Behandlung an den Gemeindevorstand zugewiesen. Dieser soll dann eine Beschlussempfehlung für den Gemeinderat abgeben.

Anfragen: keine

Allfälliges:

Bgm. Dieter Martinz:

bedankt sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die starke Beteiligung am Mariasteiner Frautag sowie beim Dorfabend mit Jungbürgerfeier und informiert über:

- **Ergebnisse der Geschwindigkeitsanzeiger**

Die bei der Sitzung am 20.06.2022 präsentierten Auswertungen haben sich im Beobachtungszeitraum 5. August bis 7. September 2022 bestätigt.

Es wurden rund 1000 Fahrten pro Tag gemessen, wobei sich die durchschnittlich gemessene Geschwindigkeit von 55 km/h auf 50 km/h reduziert hat. Die V85 (85% der Fzg überschreiten diese Geschwindigkeit nicht) blieb nahezu unverändert bei 61 km/h.

Für nächstes Jahr wird der Ankauf eines weiteren Geschwindigkeitsanzeigers im Bereich „Oberdorf“ überlegt. Diesbezüglich gab es auch schon entsprechende Anfragen aus der Bevölkerung.

- **neuer „Rundwanderweg Mariastein über Niederbreitenbach“ geplant**

In Zusammenarbeit mit den Tourismusverbänden Wörgl und Kufstein sowie mit Unterstützung der Gemeinde Langkampfen ist geplant, eine Verbindung zwischen Mariastein und Niederbreitenbach zu schaffen und dies auch auf den Wanderkarten entsprechend auszuweisen bzw. darzustellen.

Damit könnte auch ein „Rundweg Mariastein“ geschaffen werden, der als Verlängerung des „Moosbachweges“ über „Kammerhof“ – „Haus Rosa“ und dann am rechten Ufer des Moosbaches entlang in Richtung Gemeindegrenze zu Langkampfen führt und über den „Widerrain“ in den bestehenden Forstweg aus Niederbreitenbach mündet.

Mit Christian Dettendorfer als betroffenen Grundeigentümer wurde bereits das Einvernehmen hergestellt. Auch mit den Grundeigentümer auf Langkampfener Seite gibt es „gute Gespräche“.

Die Kosten für den Wanderweg sollten überschaubar sein und werden vermutlich zur Gänze von den TVB's übernommen. Start soll spätestens im Frühjahr 2023 sein.

- **KiGa-Ausbau Stand**

Es fanden mehrere Gespräche mit der Bildungsabteilung beim Land Tirol statt – insbesondere was die Anforderungen an das zukünftige Raum- und Funktionskonzept betreffen.

Seit 1.9.2022 gilt das novellierte Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz, in dem verschiedene Fördertöpfe für bestimmte Maßnahmen (bspw. Schaffung einer neuen KiGa-Gruppe, Barrierefreiheit, Sanierung bestehender Räumlichkeiten, Sanierung Sanitäranlagen, uam.) vorgesehen sind.

Zudem wurden Bestandserhebungen durch einen Elektro- und HLS-Planer durchgeführt. Von BM Ing. Gerhard Klingler wurde eine Grob-Planung samt Kostenschätzung erstellt.

Es wird mit Kosten von ca. € 400.000,- (nt) gerechnet.

Diese Woche muss der Antrag auf Bedarfszuweisung erledigt werden.

Nächste Schritte sind die Vermessung des Bestandsobjektes (bereits beauftragt), die Erstellung einer Einreichplanung, die Erlassung eines Bebauungsplanes und die Abwicklung des Bauverfahrens (Zubau auf Terrasse, Errichtung Außenlift und Zweckänderung der bestehenden Wohnung auf Kindergarten).

Anm.: Der Plan wird via Groß-TV präsentiert und besprochen

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 20.40 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 5 Seiten.

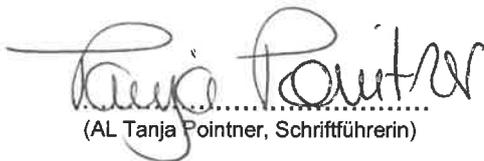
Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.



(Bgm. Dieter Martinz)



(Gemeinderat)



(AL Tanja Pointner, Schriftführerin)



(Gemeinderat)